

VERORDNUNG

REGOLAMENTO

**ÜBER DIE ANWENDUNG DER
GEBÜHR FÜR DIE
BEWIRTSCHAFTUNG DER
HAUSABFÄLLE**

**PER L'APPLICAZIONE DELLA
TARIFFA PER LA GESTIONE DEI
RIFIUTI URBANI**

- Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 25
vom 30.09.2013

- approvato con delibera del Consiglio Comunale del
30.09.2013, n. 25

INHALTSVERZEICHNIS

INDICE

Artikel Articolo	Beschreibung	Descrizione	Seite Pagina
	Inhaltsverzeichnis	Indice	2
1	Einführung der Gebühr	Istituzione della tariffa	3
2	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa	3
3	Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Oggetto della tariffa – Prestazioni	3
4	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Presupposto della tariffa	3
5	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Soggetti obbligati al pagamento della tariffa	4
6	Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte non utilizzate	5
7	Die Gebührenpflicht	Obbligazione tariffaria	5
8	Bewirtschaftungskosten	Determinazione dei costi di gestione	6
9	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa	7
10	Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Tariffa per le utenze domestiche	8
11	Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“	Tariffa per le altre utenze	9
12	Steuerposition mit mehreren Kategorien	Posizione contributiva con più categorie	11
13	Angleichung der Tarife	Adeguamento delle tariffe	11
14	Die Tagesgebühr	Tariffa giornaliera	11
15	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera	12
16	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Esclusioni	12
17	Gebührenbefreiungen	Esenzioni e riduzioni	13
18	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali	13
19	Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen	Copertura delle esenzioni e riduzioni	14
20	Meldungen	Denunce	14
21	Festlegung und Einhebung der Gebühr	Determinazione e riscossione della tariffa	15
22	Überschüsse des Gesamtertrages	Eccedenze di gettito	16
23	Verantwortlicher Beamter	Funzionario responsabile	16
24	Genehmigung des TARES-Zuschlages	Approvazione della maggiorazione TARES	17
25	Inkrafttreten der Verordnung	Entrata in vigore	17
	Anhang:	Appendice:	
	Tabelle A	Tabella A	18
	Tabelle B	Tabella B	22
	Tabelle C	Tabella C	25
	Tabelle D	Tabella D	26

Art. 1
Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Ahrntal wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Art. 2
Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 3
Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Art. 4
Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

Art. 1
Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Valle Aurina una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Art. 2
Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3
Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Art. 4
Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 10 sowie die tatsächlich abgegebene Restmüllmenge in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebene Restmüllmenge in Betracht gezogen.

c) für die Kategorie der privaten Zimmer- und Wohnungsvermieter, Gemischtwarenhandlungen, Hotels, Pensionen und Restaurants werden zusätzlich die Koeffizienten im Verhältnis zu den Betriebsflächen, den Betten/Sitzplätzen oder Punkten = EG in Betracht gezogen.

2. Die Restmüllmenge wird in Entleerungslitern erhoben:

Restmüllbehälter: bei der Entleerung wird durch die Ablesung des Transponders, der an den Behältern montiert ist, das entsprechende Volumen ermittelt;

Restmüllsäcke: pro ausgegebenen Müllsack wird das entsprechende Volumen berechnet;

Die abgeholt Mengen der Müllsäcke, sowie die tatsächlichen Entleerungen der Container gelten als effektiv im Kalenderjahr produziert.

Art. 5 Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedweden Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 10 nonché dell'effettiva quantità di rifiuti conferita;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado d'utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità di rifiuti conferita.

c) per le categorie affittacamere/appartamenti per ferie, commercio genere misti, hotel, pensioni e ristoranti sono in più da considerare i coefficienti in base alla rispettiva superficie aziendale, i posti letti/posti a sedere o punti = ae.

2. La quantità di rifiuti residui viene rilevata in litri di svuotamento:

bidoni per rifiuti residui: l'accertamento della quantità di rifiuti per ogni svuotamento avviene mediante lettura del transponder, che è montato sul bidone;

sacchetti per rifiuti residui: per ogni sacchetto consegnato viene calcolato il rispettivo volume.

Le quantità ritirate e gli effettivi svuotamenti dei contenitori sono da considerare effettivamente prodotte nel corso del rispettivo anno solare.

Art. 5 Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 20 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Art. 6
Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

Art. 7
Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 20 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden.

Art. 6
Locali ed aree non utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purchè risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

Art. 7
Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 20 al più tardi entro 60 giorni.

Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Müllsäcke oder des Transponders beantragen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle sowie der diesen gleichgestellten Sonderabfälle festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 20 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige die Rückgabe des Transponders veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von Amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Art. 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß Art. 3 des DLH Nr. 17/2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

Contestualmente alla denuncia l'obligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro dei sacchetti o del transponder.

È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento del servizio di gestione dei rifiuti urbani e speciali assimilati del comune.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 20 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia l'obligato al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna del transponder o richiedere il suo ritiro

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive :

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Art. 8 Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 17/2013 (tabella A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 3 Personen zugeordnet

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Kategorie „Wohnungen“:

Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche;

a) Kategorie „andere Nutzer“:

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören.

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:

- a) Grundgebühr;
- b) Mengenabhängige Gebühr;
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 9 Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 3 persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) categoria “utenze domestiche”:

locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini;

a) categoria “alter utenze”:

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo.

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a) b) und c) und andere fixe Kosten des DLH Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Abs. 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge in Litern aufgeteilt.

Art. 10 Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 5 Personen berücksichtigt.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 bis 75 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter oder 40 kg pro Person bis zu 5 Personen nicht unterschreiten.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b) e c) e altri costi fissi del D.P.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 10 Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 5 persone obbligate.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazione o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri risp. 40 kg per persona fino a 5 persone.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt, darf aber 360 Liter pro Wohnung nicht unterschreiten.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestentleerungsmenge liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

Die Säcke für die Mindestentleerungsmenge können nur für das laufende Mülljahr abgeholt werden und jedenfalls nicht mehr nach dem 01.01. des darauf folgenden Jahres.

Für Nutzer laut diesem Artikel welche den Müll pressen, wird jede Entleerung versechsfacht, da sich dadurch Menge und das Gewicht im Container mehr als versechsfacht.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Die Gebühr für den Biomüll – org. Abfälle wird nach Einwohnergleichwerten (EWG) auf die Nutznießer aufgeteilt. Die Anzahl der EGW zur Berechnung der Gebühr wird aufgrund der dieser Verordnung beiliegenden Tabelle D ermittelt.

Art. 11 Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

Per le seconde abitazioni di quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, e ridotta della metà, ma non può essere inferiore a 360 litri per abitazione.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del quantitativo minimo di svuotamento fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

I sacchetti del quantitativo minimo come sopra, possono essere ritirati soltanto per l'anno in corso e non più dopo il 01.01. dell'anno successivo.

Qualora gli utenti comprimano i loro rifiuti meccanicamente, la quantità e il peso, contenuti nel container, vengono più che sestuplicati e quindi dev'essere sestuplicata anche la tariffa per ogni svuotamento.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

La tariffa per i rifiuti organici è ripartito per abitanti equivalenti idraulici (AEI) sui beneficiari. Il numero degli AEI per il calcolo della tariffa viene determinato sulla base della tabella D, allegata al presente regolamento.

Art. 11 Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr - berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B im Verhältnis zum Grad der Beanspruchung und Staffelung, wie in der Tabelle C aufgelistet, der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punktzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern:

diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen aufgrund der ihm zugeschriebenen Kategorie eine festgesetzte Mindestentleerungsmenge zwingend berechnet.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestentleerungsmenge liegen wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

Die Säcke für die Mindestentleerungsmenge können nur für das laufende Mülljahr abgeholt werden und jedenfalls nicht mehr nach dem 01.01. des darauf folgenden Jahres.

Für Nutzer laut diesem Artikel welche den Müll pressen, wird jede Entleerung versechsfacht, da sich dadurch Menge und das Gewicht im Container mehr als versechsfacht.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B in relazione al grado di utilizzo e I coefficienti graduate per i servizi offerti dal comune, come nella tabella C.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita:

questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un quantitativo minimo di svuotamento in base alla sua categoria di appartenenza.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del quantitativo minimo di svuotamento fissato, verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

I sacchetti del quantitativo minimo come sopra, possono essere ritirati soltanto per l'anno in corso e non più dopo il 01.01. dell'anno successivo.

Qualora gli utenti comprimano i loro rifiuti meccanicamente, la quantità e il peso, contenuti nel container, vengono più che sestuplicati e quindi dev'essere sestuplicata anche la tariffa per ogni svuotamento.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Die Gebühr für den Biomüll – org. Abfälle wird nach Einwohnergleichwerten (EWG) auf die Nutznießer aufgeteilt. Die Anzahl der EGW zur Berechnung der Gebühr wird aufgrund der dieser Verordnung beiliegenden Tabelle D ermittelt.

Art. 12 **Steuerposition mit mehreren Kategorien**

1. In jenen Fällen in denen ein Gebührenpflichtiger mehrere Räumlichkeiten erklärt, die gemäß ihrer Zweckbestimmung verschiedenen Kategorien zuzuordnen sind, werden die effektiven Entleerungen, sofern nicht getrennt nach Kategorien erhoben, im Verhältnis der Berechnung der Mindestentleerungsmenge der einzelnen Kategorie aufgerechnet und kompensiert.

Art. 13 **Angleichung der Tarife**

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 14 **Die Tagesgebühr**

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Antrag die Behälter zur Verfügung.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 30 % erhöht.

La tariffa per i rifiuti organici è ripartito per abitanti equivalenti idraulici (AEI) sui beneficiari. Il numero degli AEI per il calcolo della tariffa viene determinato sulla base della tabella D, allegata al presente regolamento.

Art. 12 **Posizione contributiva con più categorie**

1. Nei casi nei quali lo stesso soggetto passivo dichiara più locali da attribuire secondo la loro destinazione d'uso a diverse categorie, gli svuotamenti effettivi, qualora non rilevati separatamente per categoria, sono calcolati e compensate in relazione al quantitativo minimo di svuotamento di ogni categoria.

Art. 13 **Adeguamento delle tariffe**

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8, comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta Comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento é comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 14 **Tariffa giornaliera**

1. E'istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

Il commune mette a disposizione i bidoni.

2. La tariffa giornaliera é determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 30 %.

Art. 15
Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.
4. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

Art. 16
Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.
2. Der Gebühr unterliegen nicht :
 - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
 - die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen.

Art. 15
Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti é costituita da un'importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni é calcolata anche sulla base della quantità conferita.
4. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, é recuperata unitamente agli interessi moratori.

Art. 16
Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.
2. Non sono soggetti alla tariffa :
 - i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti.
 - i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 17 Gebührenbefreiungen

1. Von der Grundgebühr befreit sind :

- a) die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;
- b) die Friedhöfe;

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 18 Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) für Wohneinheiten, in denen Personen untergebracht sind, die aus Krankheitsgründen Windeln verwenden und dadurch ein höheres Müllaufkommen entsteht, wird auf Antrag eine Sonderermäßigung von 50 % gewährt, wenn dies durch ein ärztliches Zeugnis bestätigt wird. Diese Tarifiermäßigung bleibt gültig, solange sich die gebührenermäßigende Lage nicht ändert oder bis zur Abmeldung;

b) Familien mit Kindern im Alter zwischen 0 und 2 Jahren entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen, bei welchen nachgewiesenermaßen eine größere Abfallmenge anfällt (z. B. Windeln), erhalten eine Ermäßigung auf die Entleerungen von 50%

c) Nicht für Wohnzwecke genützte Räumlichkeiten sowie Freiflächen, die saisonweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend, genützt werden und zwar aufgrund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit. In diesen Fällen wird die Grund- und Entleerungsgebühr im Verhältnis zur jährlichen Nutzungsdauer berechnet (z.B. Jausestationen und Aufschank auf Almen).

Art. 17 Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti:

- a) le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto;
- b) i cimiteri;

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 18 Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) per le unità abitative con persone che, per ragioni di salute fanno uso di pannolini e perciò risulta una maggiore produzione di rifiuti viene concesso su richiesta una riduzione individuale del 50 %, salvo che è attestato da un certificato medico. Tale riduzione tariffaria è valida finché la situazione che dà diritto alla riduzione è invariata o fino alla denuncia del cambiamento;

b) nuclei familiari con bambini di età compresa tra 0 e 2 anni, risultanti dal registro anagrafico comunale con comprovate maggiori produzioni di rifiuti (p. es. pannolini) godono di una riduzione del 50 % sugli svuotamenti dei rifiuti

c) locali diversi dalle abitazioni e aree scoperte adibiti ad uso stagionale o ad uso non continuativo, ma ricorrente, risultante da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti. In questi casi la tariffa base e la tariffa degli svuotamenti è commisurato in relazione al periodo annuale di detenzione o occupazione (p.es. posti di ristoro e somministrazione di past e bevande sulle malghe).

d) Privaten Wohneinheiten, welche sich zum Zwecke der Biomüllsammlung zusammenschließen und einen Gemeinschaftscontainer benutzen wird eine Sonderermäßigung von 5 % auf die Gebühr für Sonderdienste (Biomüll - org. Abfälle) gewährt. Diese Tarifiermäßigung gilt nun für Gemeinschaftscontainer, welche von mind. 2 Familien genutzt werden.

e) Wenn für die bereitgestellten Betriebslokale und Flächen keine Lizenz, Ermächtigung oder Bewilligung ausgestellt ist oder wenn diese vorübergehend stillgelegt wurde und die Tätigkeit nachweislich nicht ausgeübt wird, sind nur die auf ein Viertel reduzierte Grundgebühr und die tatsächlich angelieferten Abfallliter geschuldet. Ebenso gilt dies für Betriebe die den Müll nachweislich in Eigenregie zur Mülldeponie bringen.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können - mit Ausnahme der Begünstigungen laut Art. 18, Abs. 1, Buchstaben a) und b) - nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Anträge auf Tarifiermäßigung, mit Ausnahme jener unter Buchstabe b), müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam

Art. 19

Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 17, Buchstabe a) und b), sowie Art. 18, Buchstabe a), b), c) d) und e) entspricht.

Art. 20 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst.

d) Alle unità abitative private che sono unite per lo scopo della raccolta dei rifiuti organici e usano un contenitore comune è concessa una riduzione individuale del 5 % alla tariffa per servizi speciali (rifiuti organici). Questa riduzione viene applicata soltanto per contenitori comuni che vengono utilizzati da almeno 2 famiglie.

e) Se per i locali e le arre predisposti all'uso non è ancora stata rilasciata una licenza, concessione o autorizzazione o se questa è stata sospesa temporaneamente e se viene dimostrato che l'attività non viene esercitata, sono da pagare soltanto la tassa fissa ridotta fino ad un quarto dell'importo totale e i litri effettivamente prodotti. Questo vale anche per aziende (imprese) che dimostrano che hanno portato i rifiuti per conto proprio nel determinato deposito

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili, con esclusione delle riduzioni secondo l'art. 18, comma 1, lettera a) e b). Le riduzioni tariffarie, ad eccezione di quelle di cui al punto b), devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 19

Copertura delle esenzioni e riduzioni

Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 17 lettera a) e b), nonché dell'art. 18 lettera a) b), c) d) e e).

Art. 20 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune.

Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich, mittels Postdienst oder mittels PEC-Mail beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend, bei mittels PEC-Mail die Übermittlungsbestätigung.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 17 und 18.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 21 Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkter Überweisung oder mittels direkter Lastschrift zugunsten des Kontos der Gemeinde.

2. Die Gebühr wird gemäß nachfolgenden Terminen in Rechnung gestellt:

innerhalb 10. September oder innerhalb 10. November

Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

La denuncia deve essere presentata direttamente, a mezzo del servizio postale e tramite PEC, all'Ufficio Tributi del comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione e o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione, per quelle presentate tramite PEC la data di consegna.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente è tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 17 e 18.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 21 Determinazione e riscossione della tariffa

1). Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto o mediante addebito diretto a favore del conto intestato al Comune.

2. La tariffa viene fatturata secondo le seguenti scadenze:

Entro il 10 settembre o entro il 10 novembre

Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindevorstand auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt.

Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

Art. 22 Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

Art. 23 Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindevorstandes ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

2. Dem verantwortlichen Beamten stehen alle bezüglich von der einschlägigen Gesetzgebung vorgesehenen Befugnisse zu.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è notificato entro 30 giorni dalla scadenza. Quando l'obbligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito e il gestore del servizio addebita le spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali.

In caso di mancato pagamento del secondo sollecito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Art. 22 Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

Art. 23 Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale intesa relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti solidi urbani ed assimilabili.

2. Ad esso spettano tutti i relativi poteri previsti dalla legge in materia.

Art. 24
Genehmigung des TARES-Zuschlages

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

Art. 25
Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft und ersetzt die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 60 vom 26.11.2008 und nachfolgende Änderungen genehmigte Verordnung.

Art. 24
Approvazione della maggiorazione TARES

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

Art. 25
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2013 e sostituisce il regolamento approvato con delibera del Consiglio comunale 18.12.2002, n. 60 e successive modifiche.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe A)	
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme Für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe B)	
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
Summe C)	
D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57	
Zuweisungen	
Summe D)	
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe E)	

F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
Summe F)	
G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe G)	
Gesamtsumme (A - G)	

H) Betriebskosten für Sonderdienste	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe H)	

TABELLA A

Costi	Importo
A) Costi della pulizia strade	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale A)	
B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale B)	
C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
Totale C)	
D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57	
Trasferimenti	
Totale D)	
E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale E)	

F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
Totale F)	
G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale G)	
Totale complessivo (A - G)	

H) Costi per servizi speciali	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale H)	

TABELLE B

BERECHNUNG DER GRUNDGEBÜHR IM GEWERBEBEREICH

Kategorie	Nutzung	Allg. em. kosten	Nutzung	Recyclinghof	Nutzung	Restmüll	Nutzung	Biomüll	Nutzung	Glas	Nutzung	Papier	Nutzung	Karton	Nutzung	Dosen	Punkte Einzel
								0									
1. Freiberufler, priv. Büros	n	2	k	1	k	1	k	0	k	1	k	4	K	1	K	1	11
2. Büros u. Ämter öff. Körp.	n	2	k	1	k	1	k	0	k	1	k	4	K	1	K	1	11
3. Post- u. Fernmeldewesen	n	2	k	1	k	1	k	0	k	1	k	4	K	1	K	1	11
4. Ambulator., Ärzte, Unters.	n	2	k	1	k	1	k	0	k	1	k	3	K	1	K	1	10
5. Banken, Versicherungen	n	2	k	1	k	2	k	0	k	1	k	4	K	3	K	1	14
6. Berufsschulen	n	2	k	1	k	3	k	0	k	1	k	3	K	3	K	1	14
7. Schulen, Bibliotheken	n	2	k	1	k	3	k	0	k	1	k	3	K	3	K	1	14
8. Kindergarten	n	2	k	1	k	3	k	0	k	1	k	3	K	3	K	1	14
9. Heime, Bildungshaus	n	2	k	1	n	6	k	0	k	3	k	2	K	2	K	2	18
10. Kulturh., Bürgerhäuser...	n	2	k	1	k	3	k	0	k	4	k	1	K	1	K	2	14
11. Sport- u. Turnhallen	n	2	k	1	k	1	k	0	k	1	k	1	K	1	K	1	7
12. Bauhöfe	n	2	k	2	k	3	k	0	k	1	k	1	K	2	K	1	12
13. Kasernen	n	2	k	2	k	3	k	0	k	2	k	2	K	1	K	2	14
14. Pfarrhäuser	n	2	k	1	k	2	k	0	k	1	k	2	K	1	K	1	10
15. Friedhöfe	n	2	k	1	k	3	k	0	k	1	k	1	K	1	K	1	10
16. Gasthaus ohne Zimmer	n	2	k	1	k	2	k	0	k	2	k	2	K	2	K	2	13
17. Gasthöfe mit Zimmer	n	2	k	3	k	5	k	0	n	6	k	5	K	5	N	6	32
17a. von 0 EW bis 25 EW	n	2	k	3	k	5	k	0	n	6	k	5	K	5	N	6	8
17b. von 26 EW bis 40 EW	n	2	k	3	k	5	k	0	n	6	k	5	K	5	N	6	16
17c. von 41 EW bis 50 EW	n	2	k	3	k	5	k	0	n	6	k	5	K	5	N	6	24
17d. über 51 EW	n	2	k	3	k	5	k	0	n	6	k	5	K	5	N	6	32
18. Bars ...	n	2	k	1	k	3	k	0	k	3	k	1	K	2	K	1	13
19. Jausenstationen	n	2	k	1	k	2	k	0	n	2	k	1	K	1	K	2	11
20. Hotels ohne öff. Restaurant	n	2	n	10	i	15	k	0	l	15	i	13	l	12	l	13	80

20a. von 0 EW bis 25 EW	n	2	n	10	i	15	k	0	l	15	i	13	l	12	l	13	20
20b. von 26 EW bis 50 EW	n	2	n	10	i	15	k	0	l	15	i	13	l	12	l	13	40
20c. von 51 EW bis 75 EW	N	2	n	10	i	15	k	0	l	15	i	13	l	12	l	13	60
20d. über 75 EW	N	2	n	10	i	15	k	0	l	15	i	13	l	12	l	13	80
21. Hotels mit öff. Restaurant	N	2	i	12	i	18	k	0	l	18	i	14	i	18	l	18	100
21a. von 0 EW bis 25 EW	N	2	i	12	i	18	k	0	l	18	i	14	i	18	l	18	25
21b. von 26 EW bis 50 EW	N	2	i	12	i	18	k	0	l	18	i	14	i	18	l	18	50
21c. von 51 EW bis 75 EW	N	2	i	12	i	18	k	0	l	18	i	14	i	18	l	18	75
21d. über 75 EW	N	2	i	12	i	18	k	0	l	18	i	14	i	18	l	18	100
22. Pensionen	N	2	n	5	n	12	k	0	N	12	n	7	n	6	N	8	52
22a. von 0 EW bis 25 EW	N	2	n	5	n	12	k	0	N	12	n	7	n	6	N	8	13
22b. von 26 EW bis 40 EW	N	2	n	5	n	12	k	0	N	12	n	7	n	6	N	8	26
22c. von 41 EW bis 50 EW	N	2	n	5	n	12	k	0	N	12	n	7	n	6	N	8	39
22d. über 51 EW	N	2	n	5	n	12	k	0	N	12	n	7	n	6	N	8	52
23. Privatzimmer und Ferienappartments	N	2	k	2	k	3	k	0	K	3	k	2	k	2	K	2	16
23a. von 0 EW bis 6 EW	N	2	k	2	k	3	k	0	K	3	k	2	k	2	K	2	4
23b. von 7 EW bis 12 EW	N	2	k	2	k	3	k	0	K	3	k	2	k	2	K	2	8
23c. von 13 EW bis 18 EW	N	2	k	2	k	3	k	0	K	3	k	2	k	2	K	2	12
23d. über 18 EW	N	2	k	2	k	3	k	0	K	3	k	2	k	2	K	2	16
24. Restaurant	N	2	k	4	n	12	k	0	N	10	n	6	n	6	N	8	48
24a. von 0 EW bis 10 EW	N	2	k	4	n	12	k	0	N	10	n	6	n	6	N	8	12
24b. von 11 EW bis 20 EW	N	2	k	4	n	12	k	0	N	10	n	6	n	6	N	8	24
24c. von 21 EW bis 30 EW	N	2	k	4	n	12	k	0	N	10	n	6	n	6	N	8	36
24d. über 30 EW	N	2	k	4	n	12	k	0	N	10	n	6	n	6	N	8	48
25.1 Garni/Residence/Jugendferien heime	N	2	k	2	k	4	k	0	K	4	k	2	k	1	K	3	18
25.1a. von 0 EW bis 10 EW	N	2	k	2	k	4	k	0	K	4	k	2	k	1	K	3	5
25.1b. von 11 EW bis 20 EW	N	2	k	2	k	4	k	0	K	4	k	2	k	1	K	3	9
25.1c. von 21 EW bis 30 EW	N	2	k	2	k	4	k	0	K	4	k	2	k	1	K	3	14
25.1d. über 30 EW	N	2	k	2	k	4	k	0	K	4	k	2	k	1	K	3	18
25. HW: Holz ...	N	2	k	1	k	1	k	0	K	0	k	1	k	1	K	0	4
26. HW: Metall	N	2	k	1	k	1	k	0	K	0	k	0	k	2	K	1	7

28. HW: Bau	N	2	k	1	k	1	k	0	K	0	k	0	k	1	K	0	5
29. HW: Kunst u. Dekor	N	2	k	1	k	2	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	8
34. HW: Graphik	N	2	k	1	k	2	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	8
35. HW: Transport	N	2	k	1	k	2	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	8
38. HW: Kaminkehrer ...	n	2	k	1	k	1	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	7
40. IND: Holz- u. Holzwaren	n	2	k	2	k	1	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	7
42. IND: Bauindustrie	n	2	k	2	k	2	k	0	K	1	k	2	n	1	1	1	12
45. IND: Energieerz. über 40 kw	n	2	k	1	k	1	k	0	K	0	k	1	k	1	K	0	4
49. HDL: Lebensmittel	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	16
49a. von 0 m ² bis 35 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	4
49a. von 36 m ² bis 100 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	8
49b. von 101 m ² bis 200 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	12
49c. über 201 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	16
50. HDL: Nicht Lebensmittel	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	16
50a. von 0 m ² bis 35 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	4
50a. von 36 m ² bis 100 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	8
50b. von 101 m ² bis 200 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	12
50c. über 201 m ²	n	2	k	2	k	2	k	0	K	2	k	2	k	4	K	2	16
51. HDL: Skiverleih	n	2	k	1	k	2	k	0	K	0	k	1	k	2	K	0	8
52. HDL: Elektrogeschäfte	n	2	k	0	k	1	k	0	K	0	k	0	k	1	K	0	4
53. HDL: Papierhandlung	n	2	k	0	k	1	k	0	K	1	k	2	k	1	K	0	6
54. HDL: Baumaterialien	n	2	k	1	k	1	k	0	K	1	k	2	n	2	1	1	10
55. HDL: Wanderhandel	n	2	k	0	k	1	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	6
58. HDL: Tankstellen	n	2	k	1	k	1	k	0	K	1	k	1	k	1	K	1	8
59. HDL: Blumen ...	n	2	k	1	k	1	k	0	K	1	k	2	k	2	K	1	10
60. Friseur u. Schönheitspflege	n	2	k	0	k	1	k	0	K	1	k	1	k	1	K	0	4
61. HDL: Verkaufsst. i. Fr.	n	2	k	1	k	2	k	0	K	1	k	1	n	1	K	1	8
62. Hof- und Almschank	n	2	k	1	k	1	k	0	K	2	k	1	k	1	K	2	10
Gesamt		166		247		433		0		399		325		341		344	1.688

TABELLE C

Nr.	Beschreibung	kein/minimal	normal	Intensiv
1)	Allgemeinkosten	-	2	-
2)	Recyclinghof	0 bis 5	6 bis 10	11 bis 15
3)	Hausmüll	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
4)	Biomüll	0 bis 5	6 bis 10	11 bis 15
5)	Wertstoffe + Samml.			
	a) <i>Glas</i>	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
	b) <i>Papier</i>	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
	c) <i>Karton</i>	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
	d) <i>Dosen/Eisen</i>	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18

Der Grad der Benützung wird in einer Skala von 1 bis 18 dargestellt und reicht von kein/minimal über normal bis intensiv

mit folgenden Koeffizienten multipliziert:

Buchstabe a	0,25
Buchstabe b	0,50
Buchstabe c	0,75
Buchstabe d	1,00

TABELLE D

Berechnung der Biomüllgebühr:

Berechnung der EW

Kategorie	Anzahl der Benützer	Berechnungsfaktor	Anzahl EW
HDL Lebensmittelgeschäft			
0 m ² bis 20 m ²		x 1	
21 m ² bis 40 m ²		x 2	
41 m ² bis 60 m ²		x 3	
61 m ² bis 80 m ²		x 4	
über 81 m ²		x 5	
Blumengeschäft			
0 m ² bis 20 m ²		x 3	
21 m ² bis 40 m ²		x 5	
41 m ² bis 60 m ²		x 7	
61 m ² bis 80 m ²		x 9	
über 81 m ²		x 11	
23. Privatzimmer und Ferienappartments			
23a. von 0 EW bis 6 EW		x 0,5	
23b. von 7 EW bis 12 EW		x 0,75	
23c. von 13 EW bis 18 EW		x 1	
23d. über 18 EW		x 1	
25. Garni/Residence/Jugendferienheime			
25a. von 0 EW bis 10 EW		x 0,5	
25b. von 11 EW bis 20 EW		x 0,75	
25c. von 21 EW bis 30 EW		x 1	
25d. über 30 EW		x 1	
Schulen/Kindergärten		1 EW pro 4 Schüler/Kinder	
Privatpersonen		x 1	
Betten		x 1	
Sitzplätze Restaurant		1 EW pro 2 Sitzplätze	
Sitzplätze Hof- und Almschank		1 EW pro 4 Sitzplätze	
Sitzplätze Bar		1 EW pro 3 Sitzplätze	
Sitzplätze Jausestation		1 EW pro 3 Sitzplätze	
	Gesamtzahl EW		

geschätzte Gesamtkosten

berechnete EW

Nutzungskosten je EW

geschätzte Gesamtkosten geteilt durch die berechneten EW